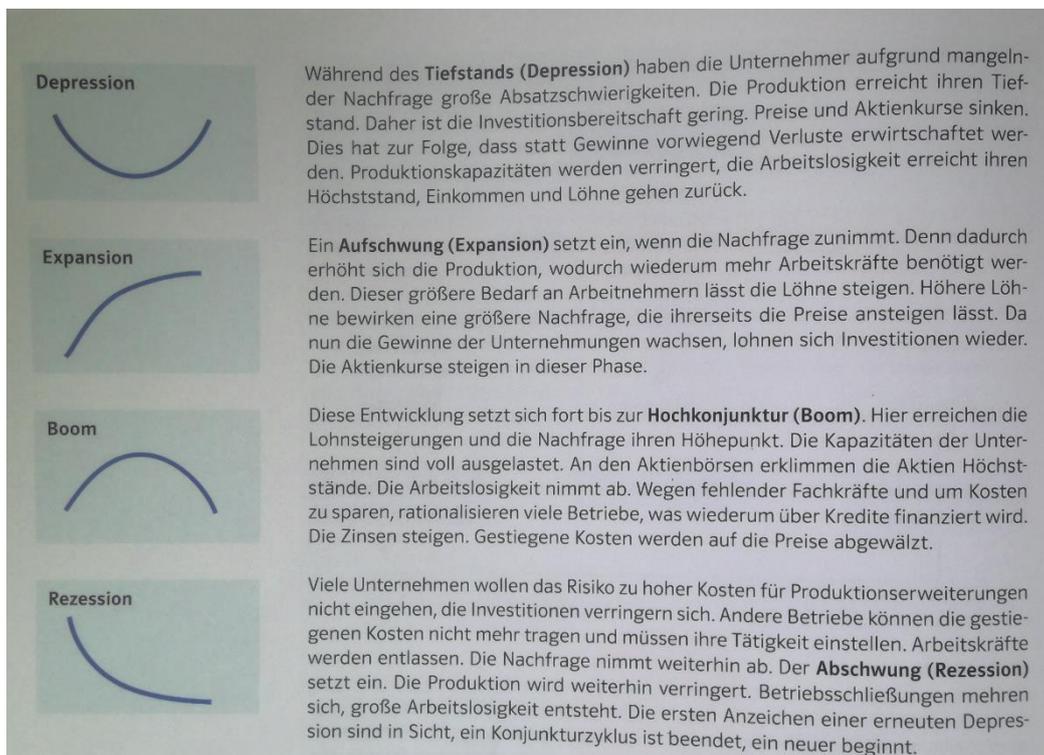
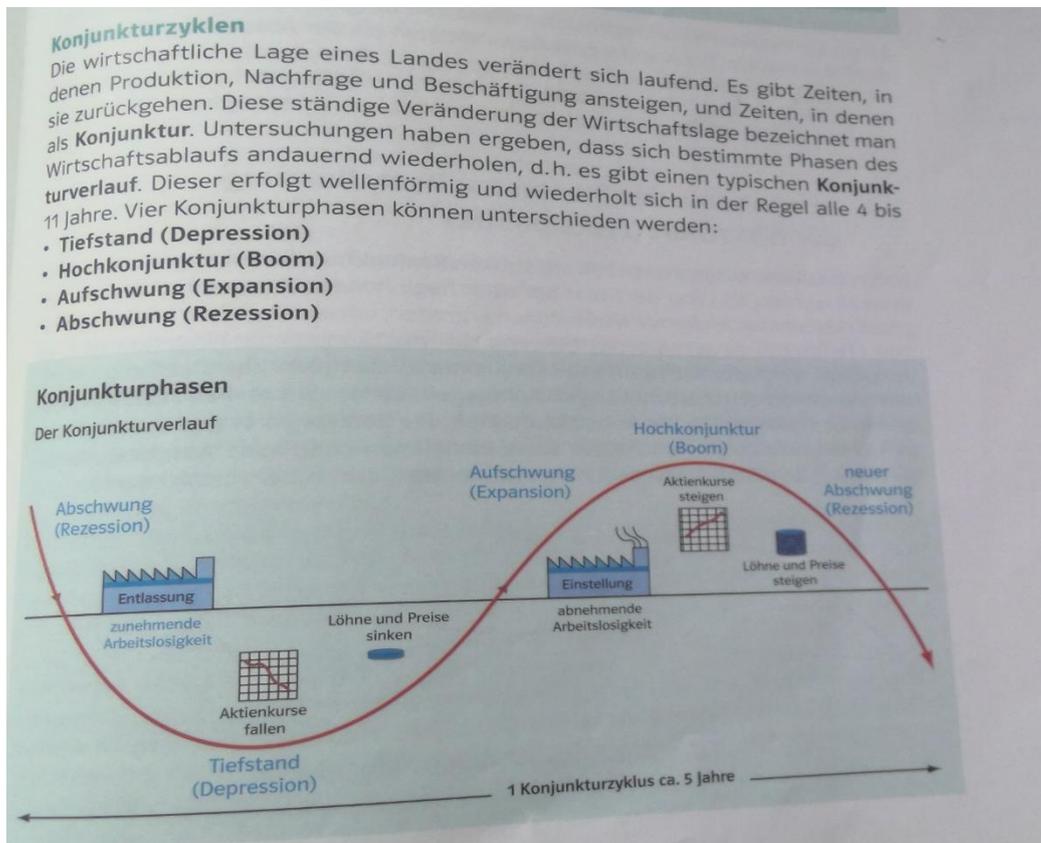


Die Konjunktur

Der Verlauf der Wirtschaft ist ein „Auf und Ab“, ähnlich der Bewegung einer Welle.
Nur durch die Wellenbewegungen schafft es das Schiff voran zu kommen.



1. Die Konjunkturphasen

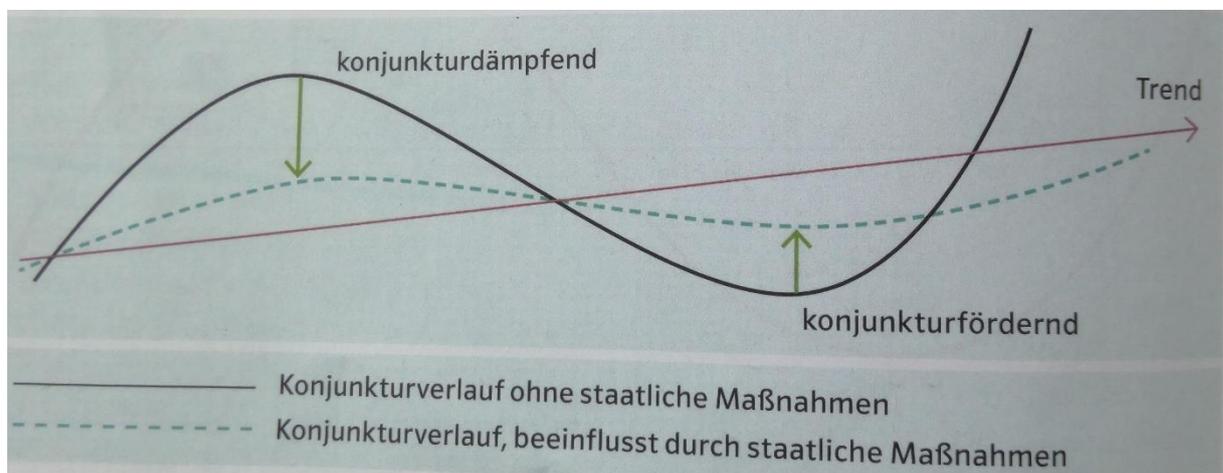


2. Die Fiskalpolitik

Welches Ziel verfolgt die Fiskalpolitik?
Welche Maßnahmen gibt es hierfür?

Achtung: Die Fiskalpolitik darf nicht mit der Finanzpolitik verwechselt werden!

3. Instrumente des Staates zur Beeinflussung der Wirtschaft (Fiskalpolitik)

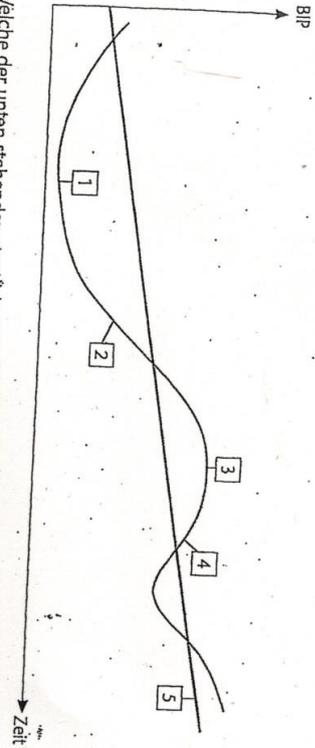


<https://www.youtube.com/watch?v=swuRWQgXm8g>, 18.04.2024.

4. Übung

Das folgende Diagramm ist ein typischer Konjunkturverlauf dargestellt. Ordnen Sie die Ziffern den folgenden Begrifflichkeiten zu.

- a) Aufschwung
b) Rezession
c) Hochkonjunktur
d) Depression
e) Trend



2. Welche der unten stehenden staatlichen Maßnahmen sind
- in der Zeit der Hochkonjunktur,
 - in der Zeit des Abschwungs,
 - weder in der Zeit der Hochkonjunktur noch in der Zeit des Abschwungs konjunkturpolitisch geeignet?
- Maßnahme**
- Die Abschreibungsätze werden verringert.
 - Der Staat verschuldet sich zur Finanzierung von Investitionen.
 - Start-up-Unternehmen wird eine staatliche Förderung gewährt.
 - Der Eintragssteuersatz der Einkommensteuer wird erhöht.
 - Der Anteil der Länder an der Einkommensteuer wird zulasten des Bundes und der Gemeinden erhöht.
3. Welches der folgenden wirtschaftspolitischen Ziele wird vorwiegend durch Geld- und Kreditverknappung erreicht?
- Vollbeschäftigung
 - Wirtschaftliches Wachstum
 - Preisniveaustabilität
 - außenwirtschaftliches Gleichgewicht
 - gerechte Einkommensverteilung
 - gerechte Vermögensverteilung

4. Im Folgenden sind verschiedene volkswirtschaftliche Situationen beschrieben. Ordnen Sie diese Situationen den Konjunkturphasen zu.

- Konjunkturphasen**
- Expansion
 - Boom
 - Rezession
 - Depression
- Situation**

- Produktion und Absatz in der gesamten Dienstleistungsbranche gehen deutlich zurück.
 - Die Arbeitslosigkeit im verarbeitenden Gewerbe geht deutlich zurück.
 - Die Aktienkurse an der Börse verharren auf einem tiefen Niveau.
 - Es herrscht Voll- und Überbeschäftigung.
 - Die Preise für Investitionsgüter steigen stärker als die Preise für Konsumgüter.
5. Das Preisniveau einer Volkswirtschaft – und damit die Kaufkraft – werden beeinflusst von der Geldmenge, der Umlaufgeschwindigkeit des Geldes und der Gütermenge (Handelsvolumen). In welchen der unten stehenden Situationen wird das Preisniveau sinken, steigen oder konstant bleiben, wenn andere Einflussfaktoren unverändert sind?
- Die Umlaufgeschwindigkeit des Geldes steigt.
 - Die Gütermenge steigt, die Geldmenge steigt in gleichem Maße.
 - Die Geldmenge steigt, die Umlaufgeschwindigkeit des Geldes nimmt im gleichen Maße ab.
 - Die Gütermenge nimmt ab, die Umlaufgeschwindigkeit des Geldes steigt.
 - Die Gütermenge steigt, die Geldmenge steigt weniger stark.
6. Die Bundesregierung kann unterschiedliche Maßnahmen ergreifen, um die Konjunktur belebend auszuwirken?
- Abbau von Subventionen
 - Verminderung der Staatsaufträge
 - Steuersenkungen
 - Gewährung von Investitionszulagen
 - Zulassung von Sonderabschreibungen
 - Steuerhöhungen
 - Erhöhung des Kindergeldes
 - Abschaffung der Eigenheimzulage